Unterbezirk
Ruhr-Mitte

16.01.2018

„Wir sind Bochum!“ - Integrationsprojekt startet

„Wir sind Bochum!“ heißt es ab dem 24. Januar bei der AWO Ruhr-Mitte. Im CentrumCultur startet an diesem Tag ein neues Projekt, das gelebte Integration künstlerisch darstellen soll.

So werden Mitglieder des „Künstlertreff WAT“ gemeinsam mit Migrant*innen und weiteren interessierten Teilnehmer*innen ein Puzzle mit den geografischen Umrissen der Stadt Bochum erarbeiten. Die einzelnen Puzzleteile sind individuell – vornehmlich mit Selbstporträts – zu gestalten, fügen sich dann am Ende zu einem Kunstwerk mit einer Größe von gut zwei Quadratmetern zusammen.

> *Gelebte Integration wird visuell wahrnehmbar.*

„Integration tun und nicht nur darüber reden. Das ist unser Anliegen“, kündigt Waldemar Mandzel vom „Künstlertreff WAT“ an. „Gelebte Integration wird auf diese Art und Weise visuell wahrnehmbar. Menschen unterschiedlicher Herkunft leben in Bochum, geben der Stadt ein

Gesicht. Wir wohnen zusammen, wir gehören zusammen, wie auch einzelne Puzzle-Elemente zusammengehören“, betont Mandzel.

Ausstellung in Planung

Die Teilnehmer*innen treffen sich ab dem 24. Januar jeweils mittwochs um 18.30 Uhr im CentrumCultur der AWO am August-Bebel-Platz 2a. Es sind zunächst vier oder fünf Termine vorgesehen. Sollten weitere Workshops zur Vervollständigung des Puzzles nötig sein, kann sich die Gruppe kurzfristig abstimmen – dann folgt eine öffentliche Präsentation.

Mehr Info und Anmeldung im CentrumCultur bei Mustafa Calikoglu unter Tel. 02327/328823 oder über m.calikoglu@awo-ruhr-mitte.de per Mail. Das Integrationsprojekt wird gefördert von „Bochum Marketing“.

Redaktion

Christopher Becker/ AWO Ruhr-Mitte
E-Mail c.becker@awo-ruhr-mitte.de